

# Viel Fußball und Spaß bei den Hundheimer Jugendtagen

Die **24. Hundheimer Fußball-Jugendtage** hielten auch heuer das, was sie schon seit Jahren bieten: Technisch guten und spannenden Fußball von morgens bis abends und ein umfangreiches Rahmenprogramm. Über 70 teilnehmende Teams geben ein beredtes Zeugnis davon, was im Bereich der Sportanlage alles los war. Die Verantwortlichen des FC Hundheim/Steinbach unter der Regie der Veranstaltungs-Vorsitzenden Jutta Ballweg hatten alle Hände voll zu tun um den Bedürfnissen der zahlreichen Gäste aus Nah und Fern gerecht zu werden. Besonders am Sonntag nutzten viele Eltern und Großeltern die Gelegenheit, um die Fußballkünste ihrer Kinder bei dem Familientag zu bestaunen. Viele Gäste betonten, dass sie sich in Hundheim sehr wohl fühlen und auch im nächsten Jahr gerne wieder an den Hundheimer Jugendtagen teilnehmen werden.

Bei sommerlichen Temperaturen, startete am **Freitagabend das Turnier der „Alten Herren“**. Nachdem der VfR Uissigheim seine Teilnahme kurzfristig absagen musste, war noch ein Teilnehmerfeld von vier Mannschaften aus der nahen badischen und bayerischen Region der Einladung zu diesem AH-Turnier gefolgt, das zwischenzeitlich zum festen Bestandteil der Hundheimer Jugendtage wurde.

Attraktive Sachpreise motivierten die teilnehmenden Mannschaften, wobei allerdings alle Mannschaften erfreulicherweise sehr fair agierten. Turniersieger VfB Eichenbühl (Landkreis Miltenberg) durfte sich - neben dem „Future for Hair - Wanderpokal“ - über Preise in flüssiger und fester Form freuen. Der FC Hundheim/Steinbach platzierte sich - wie es sich für einen guten Gastgeber gehört - am Ende der Tabelle und stellte sich bei der Preisauswahl ganz hinten. Auf Platz 2 landete der Vorjahressieger SV Richelbach, vor dem spielstarken Team vom FC Schweinberg.

Die Schiedsrichter Hermann und Andreas Bischof (FC Hundheim/Steinbach) hatten mit den äußerst fairen Spielen keinerlei Probleme.



*Bild: hujuta2017\_ah-sieger.jpg, zeigt das Siegerteam vom VfB Eichenbühl, rechts Turnierorganisator Hubert Dick, daneben Schiedsrichter Hermann Bischof*

Mit großem Ehrgeiz gingen am Samstag auch die **E-Junioren** zu Werke und führten mit 13 Teams einen Spieltag durch, bei dem letztlich alle Sieger waren. Es gab ja kein Turnier-Endergebnis, sondern ausschließlich viel Spaß beim sportlichen Wettstreit um das runde Leder. Nach vier Spielen konnten die Mädels und die Jungs am Ende die verdiente Goldmedaillen aus der Hand vom FC-Sportvorstand Reiner Greulich in Empfang nehmen.

Die **C-Junioren** absolvierten - ebenfalls noch am Samstag - mit 6 Teams ein Kleinfeld-Turnier um den Wanderpokal der Baumschule Münkel.

Die Spielrunde, die ab dem Halbfinale im "K.O.-System" für sehr viel Spannung sorgte, zeigte schönen und attraktiven Jugendfußball.

Auf Platz Fünf landete die SG Erftal, die sich im Neun-Meter-Schießen gegen das Team der SG Hainstadt/Hettingen/Walldürn durchsetzen konnte.

Das erste Halbfinalspiel gewann etwas überraschend - wenn auch im Neun-Meter-Schießen - das Team 2 der SG Uissigheim/Külsheim/Hundheim-Steinbach gegen ihre Spielkameraden vom Team 1, die als Titelverteidiger angetreten waren. Ebenso spannend war dann auch das zweite Halbfinale, in dem sich die SG Rauenberg/Boxtal/Wertheim gegen den FC Eichel mit 2:0 durchsetzen konnte.

Im Spiel um Platz 3 überzeugte die SG Uissigheim 1 mit einem 3:0-Sieg gegen den FC Eichel, wohingegen im Endspiel die Entscheidung erst im Strafstoßschießen zugunsten der heimischen SG Uissigheim 2 fiel.

So konnten die Jungs von der Höhe auch verdient den Wanderpokal der „Baumschule Münkel“ entgegen nehmen.



*Bild: hujuta2017\_c-sieger.jpg, zeigt links das Siegerteam SG Uissigheim/Külsh./Hundh.-Stb. 2, rechts die Zweitplatzierte SG Rauenberg, sowie Pokalsponsor Jens Münkel (ganz links) und Turnierleiter Steffen Dick*

Dreizehn Teams wetteiferten am Sonntag im Teilnehmerfeld bei den **D-Junioren** in drei Gruppen um den traditionellen Karl-Steinbach-Gedächtnispokal.

Nach den Gruppenspielen qualifizierten sich vier Teams für die Halbfinalspiele.

Im ersten Halbfinale standen sich der Sieger der Gruppe A, der SV Nassig und der Sieger der Gruppe B, der FC Eichel (Titelverteidiger), gegenüber. Nach einem spannenden Spielverlauf qualifizierte sich das spielstarke Nassiger Team mit 1:0 für das Endspiel.

Ebenfalls mit 1:0 konnten sich auch die Kicker der SG Külsheim/Uissigheim (Sieger Gruppe C) gegen das heimische Team SG Hundheim-Steinbach/Reicholzheim (Zweiter Gruppe A) durchsetzen. Im anschließenden Spiel um Platz 3 konnten dann die einheimischen Kicker noch einmal überzeugen und gewannen mit 1:0 gegen den FC Eichel.

Ein gutes und äußerst spannendes Endspiel sahen die zahlreichen Zuschauer zum Abschluß der Hundheimer Jugendtage, dass letztendlich der SV Nassig - wenn auch erst im Neun-Meter-Schießen - gegen das starke Külsheimer Team gewinnen konnte. Mit diesem Sieg konnte der SV Nassig nach sechs Jahren wieder einmal den bereits zum 23. Mal ausgespielten Wanderpokal aus der Hand von Hubert Steinbach entgegennehmen und mit nach Hause nehmen.



*Bild: hujuta2017\_d-sieger.jpg, zeigt rechts in schwarz/grün die SG Kilsheim/Uissigheim, links den Pokalsieger, den SV Nassig mit ihren Trainern; ganz rechts Hubert Dick*

Ein außergewöhnliches Ereignis war auf jeden Fall wieder das Familienfest am Sonntag, das mit einem Familien-Gottesdienst am Morgen begann.

Ab 11.30 Uhr hatten dann ca. 300 Kinder mehr als drei Stunden Spaß und Freude mit Fußballspielen und einer toll aufgebauten Spielstraße. Unter der Regie von Isabell Schäfer und Andre Blank (Jugendausschuß FC HUNDHEIM/STEINBACH), sowie den FC-Bambinitrainern David Munkel, Julian Schübler und Moritz Fessner waren die zahlreichend Kids begeistert dabei. Mit integriert war am Sonntag auch der F-Jugendtag des Fußballkreises Tauberbischofsheim, an dem mit 17 Mannschaften einen Teil der insgesamt 45 F-Junioren-Mannschaften aus dem Kreis in Hundheim dabei waren. Aus der Hand des E-Junioren-Staffelleiters Stefan Terno (Wertheim) und des „altgedienten“ KJA-Beisitzenden Rolf Klein (Sonderriet) konnten die Kinder ihre Ehrenpreise in Empfang nehmen. Vom Badischen Fußballverband gab es die obligatorische Erinnerungsmedaille, der Fußballkreis steuerte für jedes Team einen neuen, altersgerechten Spielball bei.

Ein weiteres Highlight war auch in diesem Jahr der Auftritt der FC-Showtanzgruppe. Am Sonntag und am Montag Nachmittag begeisterten die Mädels von Übungsleiterin Jana Gellert die zahlreichen Zuschauer wieder mit einer gekonnten Tanzeinlage.

Alle Spiele wurden durchwegs von geprüften Schiedsrichtern geleitet, die vom Hundheimer Schiedsrichter Andreas Bischof optimal eingeteilt wurden. Die Jung-Schiedrichter Marlon Richter, Dominik und Marco Müssig (alle vom FC Hundheim/Steinbach), sowie Alexander Dick und Uwe Damm (beide SV Richelbach), leiteten zusammen mit Andreas und Hermann Bischof, Eric Bohn (FC Kilsheim) und Henry Köhler (VfR Uissigheim) die Spiele an diesem Wochenende souverän. Bei den F-Junioren, und auch bei den Bambinis wurde im „Fair Play-Modus“ ohne Schiedsrichter gespielt.

Für einen äußerst strukturierten Turnierablauf sorgten wie gewohnt Steffen und Christoph Dick in der Turnierleitung. Christoph Dick markierte im Vorfeld der 24. Hundheimer Jugendtage die zahlreichen Spielfelder und sorgte auch zusammen mit einigen Helfern immer für einen schnellen Umbau der Spielfelder.

Keine größeren Einsätze hatten auch die Helfer der Rot-Kreuz-Gruppe Kilsheim, die an allen drei Tagen ehrenamtlichen Dienst ableisteten.

Die gut gelungenen Hundheimer Jugendtage konnten dann am Montag Nachmittag bei schönem Wetter ihren Abschluss finden.

Mit einem gelungenen Auftritt der Kinder aus dem Kindergarten Hundheim, die drei wunderschöne Tänze präsentierten, wurden die Gäste verzaubert. Alle Zuschauer freuen sich auch heute schon auf den turnusmäßigen Auftritt des Steinbacher Kindergartens im nächsten Jahr.

Die jungen FC-Bambinitrainer Moritz Fessner und David Münkler boten ein Bambini-Schnuppertraining mit den Kindergarten-Kindern an, das nach anfänglichem Zögern dann doch recht gut angenommen wurde.

Auch der Kooperationsevent mit der Pater-Alois-Grimm-Schule aus Kilsheim, die mit ca. 20 Kindern im Rahmen eines BFV-Schulfußball-Aktionstages ein kleines „Weltmeisterschafts-Turnier“ ausspielten, war ein gelungener Abschluss der diesjährigen Hundheimer Jugendtage. Hubert Dick organisierte zusammen mit Steffen Dick und Klaus Eckert dieses kleine Fußballturnier.

Die Kindergarten-Kinder und auch die Erzieherinnen aus Steinbach und Hundheim konnten aus der Hand der Organisatoren für ihren Einsatz eine Erinnerungsmedaille in Empfang nehmen.

Mit dem Seniorennachmittag, bei dem es auch das traditionelle "Kesselfleisch-Essen" gab, klangen die Hundheimer Jugendtage 2017 dann am Abend harmonisch aus.